

Jannik Kiehl ist bester Koch-Azubi seines Jahrgangs

Beeindruckende Kombination: Großküche in den Main-Kinzig-Kliniken Gelnhausen und Ehrenamt in Hanau

Main-Kinzig-Kreis (re). Als Bester seines Jahrgangs hat Jannik Kiehl vor Kurzem seine Koch-Ausbildung an den Main-Kinzig-Kliniken abgeschlossen. Geschäftsführer Christian Quack, Jörg Nimmerfro, Leiter der Gastronomie, sein Ausbilder in der Krankenhausküche, Patrick Valenti, und sein Lehrer an den Beruflichen Schulen Gelnhausen, Philipp Schrader, gratulierten ihm zu dieser beachtlichen Leistung.

„Wir sind stolz auf unseren ehemaligen Azubi Jannik Kiehl“, sagte Geschäftsführer Quack. „Es lohnt sich, jungen Menschen eine fundierte Ausbildung zu bieten. Dass wir in den Main-Kinzig-Kliniken auch in Bereichen ausbilden, die über Medizin und Pflege hinausgehen, finde ich wichtig.“ Die Ausbildung zum Koch ist in den Main-Kinzig-Kliniken seit über zehn Jahren möglich. Zum Sommer wird der Ausbildungsplatz erneut vergeben.

Begonnen hat Kiehl seine Ausbildung im August 2020. Er lernte zunächst in verschiedenen Restaurantbetrieben, bevor er im dritten Lehrjahr zu den Kliniken wechselte. Die sehr strukturierte Arbeit in einer Großküche, geregelte Arbeitszeiten und das große Team reizten den 23-Jährigen. „Gerne unterstützen wir engagierte Köche in der Ausbildung. Allerdings können wir nur die Ausbildungsbedingungen bestmöglich gestalten. Was dann der Auszubildende daraus macht, liegt im Wesentlichen in seiner Hand.



Gratulation für den Jahrgangsbesten (v. l.): Christian Quack, Geschäftsführer Main-Kinzig-Kliniken, Philipp Schrader, Lehrer an den Beruflichen Schulen Gelnhausen, Jannik Kiehl, ehemaliger Koch-Azubi, Patrick Valenti, Koch und Ausbilder Main-Kinzig-Kliniken, sowie Jörg Nimmerfro, Leiter Gastronomie Main-Kinzig-Kliniken. FOTO: MK-KLINIKEN

Jannik Kiehl wusste das zu nutzen. Das ist einfach klasse“, lobte Gastronomieleiter Nimmerfro.

Sein Berufsschullehrer Schrader freute sich über das vorbildliche Gesamtpaket, das Kiehl während der Prüfung an den Tag legte: „Die akkurate Kochkleidung, das sichere Auftreten, seine Fähigkeiten in Kombination mit dem theoretischen und praktischen Know-how – es hat einfach richtig Spaß gemacht, Jannik am Prüfungstag zu begleiten.“ Spaß bereitete den beiden auch ihr gemeinschaftliches ehrenamtliches Engagement, das Schrader im vergangenen Jahr in der Klasse vor-

stellte: „Seit etwa acht Jahren unterstütze ich die Hanauer Stiftung Lichtblick. Immer wieder frage ich meine Schüler, ob sie Lust haben, bei den ehrenamtlichen Events, die wir für Hilfsbedürftige ausrichten, mitzumachen. Jannik und ein paar andere waren sofort dabei.“ Wie viel Energie diese ehrenamtliche Arbeit einem gibt, hat den Geisliker Jannik Kiehl etwas überrascht: „Zweimal war ich jetzt schon dabei, wenn wir etwa für Obdachlose ein Weihnachtessen zubereitet haben. Man hat richtig viel zu tun, aber nach Feierabend waren wir im Team einfach nur glücklich und

vollkommen zufrieden.“

Mehr als zufrieden waren auch Kiehls Arbeitskollegen in den Kliniken, als er zu ihnen ins Team kam: „Als wir Ende 2022 Janniks Bewerbung auf dem Tisch hatten, suchten wir gerade nach einer qualitativen Verstärkung, jemanden, der gerne Verantwortung übernimmt und kreativ mit uns im Team zusammenarbeitet. Da hat Jannik perfekt reingepasst“, erzählte Patrick Valenti, der selbst vor 18 Jahren als junger Koch in die Gelnhäuser Krankenhausküche kam und nun den praktischen Teil der Ausbildung zum Koch in den Main-Kinzig-Kliniken begleitet.

Über all die positiven Worte und das Prüfungsergebnis freute sich vor allem Jannik Kiehl selbst: „Ich bin total glücklich, dass ich mich für diese Ausbildung und für diesen Arbeitsplatz entschieden habe. Eigentlich wollte ich nach Ausbildungsabschluss ein Studium dranhängen, aber nun bleibe ich erstmal hier in Gelnhausen bei den Main-Kinzig-Kliniken.“

Die Rahmenbedingungen für eine Krankenhausküche seien nicht einfach in der heutigen Zeit, erläuterte Geschäftsführer Quack und betonte: „Dass in einem Krankenhaus selbst gekocht wird, ist inzwischen selten geworden. Ich bin froh, dass wir unseren Patienten und Mitarbeitern dieses besondere Merkmal bieten können. Und dass uns Jannik Kiehl weiterhin als Koch erhalten bleibt, freut uns ganz besonders“, so Quack abschließend.